



Gemeinsame Messe – gemeinsame Sieger: Dachdecker- und Klempnermeister Andreas Ulland (links) und Zimmermeister Josef Ambros freuen sich über jeweils 10.000 Euro.

Fotos: DDH

Sanierung im besten Sinn

DDH SANIERUNGSPREIS » Andreas Ulland heißt der Sieger des ersten DDH Sanierungspreises. Die auf der DACH+HOLZ International 2010 verliehene Auszeichnung geht nach Ahaus-Alstätte. Wir freuen uns mit dem Gewinner – und berichten von der Preisverleihung in Köln.

Johannes Messer

Die Vorbereitungen zur Preisverleihung hielt die „Mannschaft“ am Stand der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller in Halle 6 auf Trab. Am ersten Messttag der DACH+HOLZ herrschte vor allem nachmittags dichtes Gedränge an unserem Messestand. Sektgläser wurden gereicht, Branchenpartner sammelten sich vor der kleinen Bühne und bestaunten die eingesandten Objekte des ersten DDH Sanierungspreises, die als „Livestream“ auf einem Flachbildschirm visuelle Eindrücke von der Qualität der Dacharbeiten vermittelten.

Ein Filmteam korrigierte noch mal die letzten Einstellungen: Ab 17 Uhr war die gemeinsame Verleihung des ersten Dachdecker- und Zimmerer-Branchenpreises geplant. Der Sieger des DDH Sanierungspreises, Andreas Ulland, war pünktlich angereist, doch der Sieger des Bauen mit Holz-Preises steckte noch im Stau. Doch

dann war es endlich soweit: Beide Dachhandwerker standen mit ihren Partnern vor dem Podest, als Rudolf M. Bleser, Geschäftsführer des Rudolf Müller Verlags, die Verleihung einleitete und die Gäste begrüßte.

Den Preis mitsamt Siegerscheck in Höhe von 10.000 Euro überreichten ZVDH-Präsident-Karl-Heinz Schneider, DDH Chefredakteurin Elke Herbst und Volker Spiering vom Sponsor Velux dem Gewinner Andreas Ulland. Der Dachdeckermeister hatte mit der Sanierung des Objekts NRW-Bank in Münster am Wettbewerb teilgenommen und die Jury mit seiner energetischen Sanierung überzeugt – er hat der Bank zu neuem Glanz verholfen.

Herausforderung energetische Sanierung

Als „Sanierung im besten Sinne“ lobte Schneider in seiner Laudatio die Arbeit des Preisträgers. Bei der „nach allen

Bewertungskriterien überzeugenden Arbeit“ galt es für Andreas Ulland und sein Team, besondere Herausforderungen zu meistern.

Das ursprünglich frei stehende historische Gebäude aus dem Jahr 1909 war in den 1950er Jahren zu einem Gebäudekomplex zusammengeschlossen worden. Im Zuge der Sanierung wurde das Objekt wieder freigestellt. Ulland gelang mit seinem Beitrag, so die Begründung der Fachjury, die Rekonstruktion der ursprünglichen Optik des Gebäudes von 1909 in Verbindung mit technischen und ökologischen Eigenschaften nach neuestem Stand.

Viele Zusatzinfos im Netz

Der Doppelmeister führt das Traditionsunternehmen dicht an der holländischen Grenze bereits in der vierten Generation. Seine Einschätzung: „So ein Objekt bekommt man wahrscheinlich nur einmal

Dreharbeiten vor Ort: Rudolf M. Bleser, Geschäftsführer des Rudolf-Müller Verlags, konzentriert vor der Aufnahme. DDH Redakteur Malte von Lütichau (Mitte) koordiniert die Aufnahme am Stand.



I SANIERUNGSPARTNER

Sponsor Velux

Velux hat unseren ersten DDH Sanierungspreis begleitet und unterstützt. Das Unternehmen stiftete unter anderem den ersten Preis für Andreas Ulland.



I WEB-TIPP

DDH TV mit bewegten Bildern

Neben dem Film von unserem ersten Sanierungspreis haben wir auf der Messe auch zwei Produkt-Innovationen mit Statements gefilmt. Die Kurzfilme sowie alle weiteren Filme von und aus der Dachbranche finden Sie auf www.ddh.de/ddh_tv.html



Direkte Investition: Andreas Ulland freut sich gemeinsam mit Freundin Sabine Vorkamp über die Auszeichnung und kaufte sich von dem Preisgeld auf der Messe eine Maschine.



im Dachdeckerleben.“ Das Preisgeld wurde von ihm gleich sinnvoll eingesetzt: Ulland kaufte direkt auf der Messe eine elektrohydraulische Ausklinkeinheit für Stehfalzdeckungen. „Diese Maschine wollte ich schon immer haben, die hat nur ein Hersteller in der Branche.“ Weitere Infos zu Andreas Ulland und seinem Betrieb lesen Sie ab Seite 52. Den Film von

der Preisverleihung sehen Sie auf www.ddh.de/film_sanierungspreis.html.

Über die ersten positiven Rückmeldungen aus der Branche haben wir uns sehr gefreut. Der Preis wird künftig alle zwei Jahre verliehen, natürlich wieder auf der DACH+HOLZ. Der nächste Termin steht schon fest: Sie findet vom 31. Januar bis zum 3. Februar 2012 auf dem Gelände der Neuen Messe in Stuttgart statt.

Aktuell zur Messe 2010 finden Sie bei uns: Zahlreiche Statements von Dachdeckern zur DACH+HOLZ, Produktfilme zu Innovationen und die Messeprodukte auf einen Blick – klicken Sie auf www.ddh.de/DACH+HOLZ. «

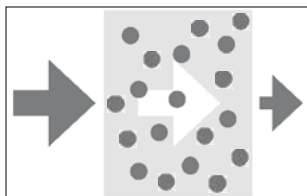


C. Hasse & Sohn
Sternstr. 10, 29525 Uelzen
Tel: (0581) 9 73 53-0
Fax: (0581) 1 62 18
www.HasseundSohn.de

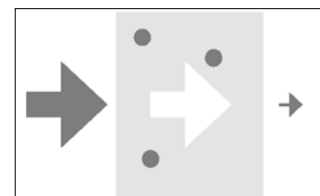
Bis zu **|||||** mal effektiver dämmen mit Vakuumdämmung im

Kubidritt Slim-Dach-System

Wärmetransport bei herkömmlichen Dämmstoffen



deutlich verringerter Wärmetransport bei Einsatz von **HassoVAC Vakuumdämmung**



zirkulierende Luftteilchen im Wärmedämmstoff von warm nach kalt